

Einladung zum Abschlusskolloquium des Forschungsprojektes **Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes**

4. bis 5. Februar 2015 im Limesmuseum Aalen,
Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der drei Kooperationspartner des durch die Volkswagen Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“ darf ich Sie sehr herzlich zu unserem Abschlusskolloquium in das Limesmuseum Aalen einladen.

Nach über vier Jahren Arbeit möchten wir Ihnen im Rahmen des Kolloquiums einen Einblick in die archäologisch-historischen und die archäometrisch-herstellungstechnischen Forschungsergebnisse des Projektes geben.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass einige Kolleginnen und Kollegen ihre Forschungsarbeiten zu römischen Großbronzen außerhalb unseres Untersuchungsgebietes vorstellen.

Die noch bis zum 22. Februar 2015 im Limesmuseum Aalen gezeigte Abschlussausstellung unseres Projektes „Gebrochener Glanz-Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“ bildet dabei hoffentlich einen würdigen und inspirierenden Rahmen.

Wir würden uns sehr freuen Sie in Aalen begrüßen zu dürfen.
Mit herzlichen Grüßen

Dr. Jörg Heiligmann
Direktor
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Abschlusskolloquium des Forschungsprojektes Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes Aktuelles Programm

Dienstag 3. Februar 2014

15:00-18:30 Tagungsbüro im Limesmuseum Aalen geöffnet

Hinweis:

Um 19.00 Uhr findet im Beiprogramm der Sonderausstellung „Gebrochener Glanz-Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“ ein öffentlicher Abendvortrag statt:

Frank Willer, LVR-LandesMuseum Bonn

Hightech trifft Antike – Römischen Bronzegeißern auf der Spur

Ort: Volkshochschule Aalen, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen

Mittwoch 4. Februar 2014

8:00-10:00 Tagungsbüro im Foyer der Stadthalle gegenüber vom Limesmuseum

Einführung in die Tagung

8:30-8:40	Jörg Heiligmann Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg	Eröffnung
8:40-8:50	Thilo Rentschler Oberbürgermeister der Stadt Aalen	Begrüßung
8:50-9:05	Martin Kemkes Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg	Das Forschungsprojekt Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe von 2010-2014
9:05-9:20	Manuela Mirschenz LVR-LandesMuseum Bonn	Bronze, Bits und Bytes - Eine Forschungsdatenbank auf dem Weg in die Zukunft
9:20-9:30	Diskussion	
9:30-9:45	Kaffeepause	

Archäologische Forschungen zu römischen Großbronzen aus den Provinzen Germania inferior, Germania superior und Raetia

- | | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:45-10:45 | Claudia Sarge
Goethe-Universität Frankfurt | Geschaffen, verehrt, zerstört, verwertet... - Die Überreste von Bronzestatuen aus Germania inferior, dem Osten der Gallia Belgica und dem Norden von Germania superior |
| 10:45-11:45 | Sascha Heckmann
Goethe-Universität Frankfurt | Nicht ohne meinen Kaiser. Ein Ausschnitt früher römischer Bronzestatuen aufstellungen in zivilen und militärischen Kontexten aus Germania superior und Raetia. |
| 11:45-12:30 | Martin Kemkes
Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg | Kaiserstatuen in den Kastellen – Das Zeugnis der Sockelinschriften und Postamente |
| 12:30-13:00 | Gabriele Rasbach
Römisch-Germanische Kommission
Frankfurt | Waldgirmes: Ein Bildersturm und seine Spuren im Boden |
| 13:00-13:15 | Diskussion | |
| 13:15-14:15 | Mittagspause im Foyer mit Mittagessen | |

Forschungen zu römischen Großbronzen aus anderen Regionen und Provinzen

- | | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14:15-14:45 | Norbert Franken
Staatliche Museen zu Berlin | Alles andere als Schrott! Beobachtungen an Bruchstücken antiker Bronzestatuen |
| 14:45-15:15 | Andrea Salcuni
Goethe-Universität Frankfurt | Römische Großbronzen aus Italien. Überlegungen zu den Werkstattmodellen |
| 15:15-15:45 | Stefanie Becht
Goethe-Universität Frankfurt | Basis lapidea aere clusa - Neue Vorschläge zur Rekonstruktion eines bronzeverkleideten Sockels aus Augusta Raurica |
| 15:45-16:15 | Manuel Olcina Domenech
Museo Arqueológico de Alicante | Roman Large Bronzes from Hispania |
| 16:15-16:30 | Kaffeepause | |
| 16:30-17:00 | Cristina Alexandrescu
Archäologisches Institut "Vasile Pârvan"
Bukarest, Rumänische Akademie der
Wissenschaften | Römische Großbronzen aus den Provinzen Dacien und Moesia inferior: Funde aus den militärischen Anlagen |

- 17:00-17:30 Ferenc Fazekas Der Neufund einer Bronzestatue aus Lussonium
Museum Paks (Paks-Dunakömlod, W-Ungarn)
- 17:30-18:00 Zsolt Mrav Großbronzenfunde aus Pannonien. Ein Überblick
Ungarisches Nationalmuseum Budapest
- 18:00-18:15 Diskussion
- Ab 19:00 Empfang der Stadt Aalen im Limesmuseum und Besuch der Sonderausstellung
„Gebrochener Glanz-Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“

Donnerstag 5. Februar 2014

- 8:00-10:00 Tagungsbüro im Foyer der Stadthalle gegenüber vom Limesmuseum

Archäometrische und herstellungstechnische Forschungen zu römischen Großbronzen

- 8:30-9:30 Frank Willer/ Roland Schwab Großbronzen am Limes – Ergebnisse der
LVR-LandesMuseum Bonn/ herstellungstechnischen- und archäometrischen
Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Untersuchungen
Mannheim
- 9:30-10:00 Angelika Ulbrich Archäometrie und Herstellungstechnik des
hessenArchäologie Wiesbaden Pferdkopfes aus Waldgirmes
- 10:00-10:15 Kaffeepause im Foyer
- 10:15-11:00 Alex Furger/ Markus Helfert Archäometrische Untersuchungen an Schmelztiegeln
Augusta Raurica/ Goethe-Universität und zweiter Versuch von Gusskernanalysen an
Frankfurt Großbronzen in Augusta Raurica
- 11:00-11:30 Ziad El Morr The bronze casting pits of Berytus (2nd-3rd century
Universität Bordeaux-Montaigne; AD)
Department of Islamic Arts, Louvre
Museum
- 11:30-12:00 Jacques Seigne/ Thomas M. A newly discovered Roman Bronze Workshop in the
Weber Sanctuary of Zeus at Gerasa, Provincia Arabia
Universität de Tours/ Universität Mainz,
Amman
- 12:00-13:00 Mittagspause im Foyer mit Mittagessen

13:00-13:30	Michael Bode/ Norbert Hanel/ Peter Rothenhöfer Bergbaumuseum Bochum/ Universität Köln/ Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik München	Massenproduktion und Distribution von Metall in der römischen Antike: Das Beispiel Blei
13:30-14:00	Carol Mattusch G. Mason University, USA	The Ancient Art Market in Greece and Rome: Serial Production of Roman Bronze Statues
14:00-14:30	Uwe Peltz Staatliche Museen zu Berlin	Antike Füge- und Reparaturtechniken – Qualitätssicherung in der römischen Großbronzeproduktion
14:30-15:00	Aurélia Azema/ Benoît Mille	So many fragments of large bronze statues in gallo-roman sanctuaries from northwestern France: the case of Le Vieil-Evreux (Eure) and Genainville (Val d'Oise)
Ab 15:00	Abreise	

Allgemeine Informationen zum Abschlusskolloquium des Forschungsprojektes **Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes**

4. bis 5. Februar 2015 im Limesmuseum Aalen,
Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg

Ort und Tagungsbüro

Die Vorträge des Kolloquiums finden im Kleinen Saal der Stadthalle Aalen, direkt gegenüber dem Limesmuseum statt. Das Tagungsbüro ist am Dienstag den 3. Februar im Limesmuseum von 15.00-18.30 Uhr geöffnet, am 4. und 5. Februar im Foyer der Stadthalle zwischen 8.00 und 10.00 Uhr.

Teilnahmegebühr

Bei der Anmeldung vor Ort ist eine Teilnahmegebühr von 15,00 € zu entrichten. Die Verpflegung während des Kolloquiums ist darin enthalten.

Anreise

Das Limesmuseum Aalen erreichen Sie über die A7, Ausfahrt 114 Aalen/Westhausen oder Ausfahrt 115 Aalen-Süd/Oberkochen; aus Richtung Stuttgart über die B 29. Im Stadtgebiet Aalen ist die Zufahrt ausgeschildert. Anfahrt per DB Bahn über die Strecke Stuttgart-Nürnberg. Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten.

Übernachtungen

Bis zum 9. Januar 2015 ist in folgenden Aalener Hotels ein Zimmerkontingent vorreserviert:

Aalener Ratshotel, www.aalener-ratshotel.de

City Hotel Antik, www.hotel-antik.de

ibis Styles Aalen, www.ibisstyles-aalen.de

Buchungen erfolgen bitte direkt mit den jeweiligen Hotels. Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten unter <http://www.aalen.de/verzeichnis-uebernachten-in-aalen.6259.25.htm>

Adressen

Limesmuseum Aalen, St. Johann Straße 5, 73430 Aalen, Tel. +49 (0)7361 5282870,

limesmuseum@aalen.de

Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen